

# LernBrücken, Sommerschulen und Berliner Ferienschulen im Vergleich

Stand: 01.07.2020



<b>Programmziele</b>	Begleitung bei schulischem Lernen zu Hause und sozial-emotionale Unterstützung	Unterrichtsangebote zum Aufholen von Lernrückständen v. a. in Deutsch, Mathematik und Englisch ggf. Französisch	Förderung gesellschaftlicher Teilhabe, Sprachförderung in Deutsch, Stärkung des Selbstkonzepts
<b>Zielgruppe</b>	Schüler*innen öffentlicher Schulen (ausgenommen OSZ), insbesondere Bonusschulen	Schüler*innen <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Jahrgangsstufen 1/2</li> <li>• der Jahrgangsstufen 7/8/9</li> <li>• aus Willkommensklassen</li> </ul>	Kinder und Jugendliche vorrangig im Primar- und Sekundarstufenalter mit Zuwanderungs- oder Fluchthintergrund und/oder Sprachförderbedarf
<b>Gruppengröße</b>	15-35	8	12-15
<b>Zeitraum</b>	Ein Bildungsangebot kann bis zu 6 Wochen mit optionaler Verlängerung umgesetzt werden, im Zeitraum vom 6.4. bis zum 31.12.2020.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahrgangsstufen 1/2: 3 Wochen Sommerferien (KW 25-27 oder KW 30-32) plus 1 Woche Herbstferien (KW 42 oder KW 43)</li> <li>• Jahrgangsstufen 7/8/9 sowie Willkommensklassen: 2 Wochen Sommerferien (KW 27-28, KW 29-30 oder KW 31-32) plus 2 Wochen Herbstferien (KW 42-43)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Wochen in den Osterferien</li> <li>• 2 bis 6 Wochen in den Sommerferien</li> <li>• 2 Wochen in den Herbstferien</li> </ul>
<b>Angebotsstunden pro Woche</b>	35 h (beliebig von Mo-Fr)	15 h (täglich 3 h von Mo-Fr, 9-12 Uhr oder 13-16 Uhr)	30 h (täglich 6 h von Mo-Fr)
<b>Beantragung (Träger)</b>	fortlaufend Antragsstellung möglich	bis zum 12. Juni 2020	Ausschreibung i. d. R. 1x/jährlich
<b>Weg ins Angebot (Teilnehmende)</b>	über die Schule, den Träger oder ggf. direkt bei der DKJS	über Sekretariat der Schule bis zum 12. Juni beim Projektträger	über die Schule, den Träger, Fachkräfte der Unterkünfte, die Familien, erwachsene Begleiter*innen, Beratungsstellen oder die Teilnehmenden selbst
<b>Personal</b>	Kooperationsprogramm mit Trägern der freien Jugendhilfe, Einsatz des Personals des Trägers v. a. einschlägig qualifizierte Personen, zusätzlich Personen mit einschlägiger Erfahrung möglich	Lehrkräfte (pensioniert, aus Willkommensklassen, Studierende) und Pädagog*innen auf Honorarbasis über die tjfbg gGmbH oder auf Festanstellung/Honorarbasis beim Teilprojektträger	Kooperationsprogramm mit Trägern der freien Jugendhilfe, Einsatz des Personals des Trägers v. a. einschlägig qualifizierte Personen, zusätzlich Personen mit einschlägiger Erfahrung möglich
<b>Umsetzungsort</b>	in Räumen der Träger der freien Jugendhilfe und in Schulen	in der Schule der Schüler*innen oder im Verbund mit einer Nachbarschule	in Vereinsräumen von Trägern der freien Jugendhilfe, an geeigneten außerschulischen Lernorten und in Schulen
<b>Prüfung erfolgt auf Grundlage von §44 LHO</b>	Es gelten die Fördergrundsätze. Geprüft werden: Wochendokumentation der Angebotsstunden, Wochendokumentation der Teilnahme, Sachberichtsrastrer	Anwesenheitslisten, Dokumentation von Vor- und Nachgesprächen zur Sommerschule, Sachbericht, Verwaltungsausgaben, Erfolgskontrolle durch die Vergabe von Zertifikaten für Schüler*innen	Teilnehmendenlisten, Sachbericht, Dokumentation der Bildungs- und Erziehungsarbeit und des Lernstands